

Rechtsverordnung zur Unterschutzstellung einer Denkmalzone "Töngeshof - Z 81/3.0" in Mainz-Ebersheim vom 29.08.1983

Aufgrund von §§ 3, 5 u. 8 Abs. 1 Halbsatz 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 4 und § 24 Abs. 3 in Verbindung mit § 24 Abs. 2 Nr. 3 des Landesgesetzes zum Schutz u. zur Pflege der Kulturdenkmäler (DSchPflG) vom 23.03.1978 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 159) verordnet die Stadtverwaltung Mainz als Untere Denkmalschutzbehörde im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz:

§ 1

Unterschutzstellung

Der Töngeshof wird als Denkmalzone im Sinne des § 5 Abs. 1 Ziff. 1 in Verbindung mit Abs. 2 DSchPflG als bauliche Gesamtanlage unter Denkmalschutz gestellt.

§ 2

Geltungsbereich

Die Denkmalzone umfaßt folgende Teile der Gemarkung Mainz-Ebersheim, Flur 2 Flurstücke Nr. 42/3; 50/3; 50/4; 51/1; 51/2; 51/3; 52; 53/2; 53/3; 53/4; 54/1; 54/3; 55; 56; 57; 58/1; 58/2; 59; 60; 61; 62; 63/2; 64/1; 64/3; 64/5; 64/6; 65/1; 65/4; 66; 67; 68; 69/1; 69/2; 70; 72.

§ 3

Inkrafttreten \*)

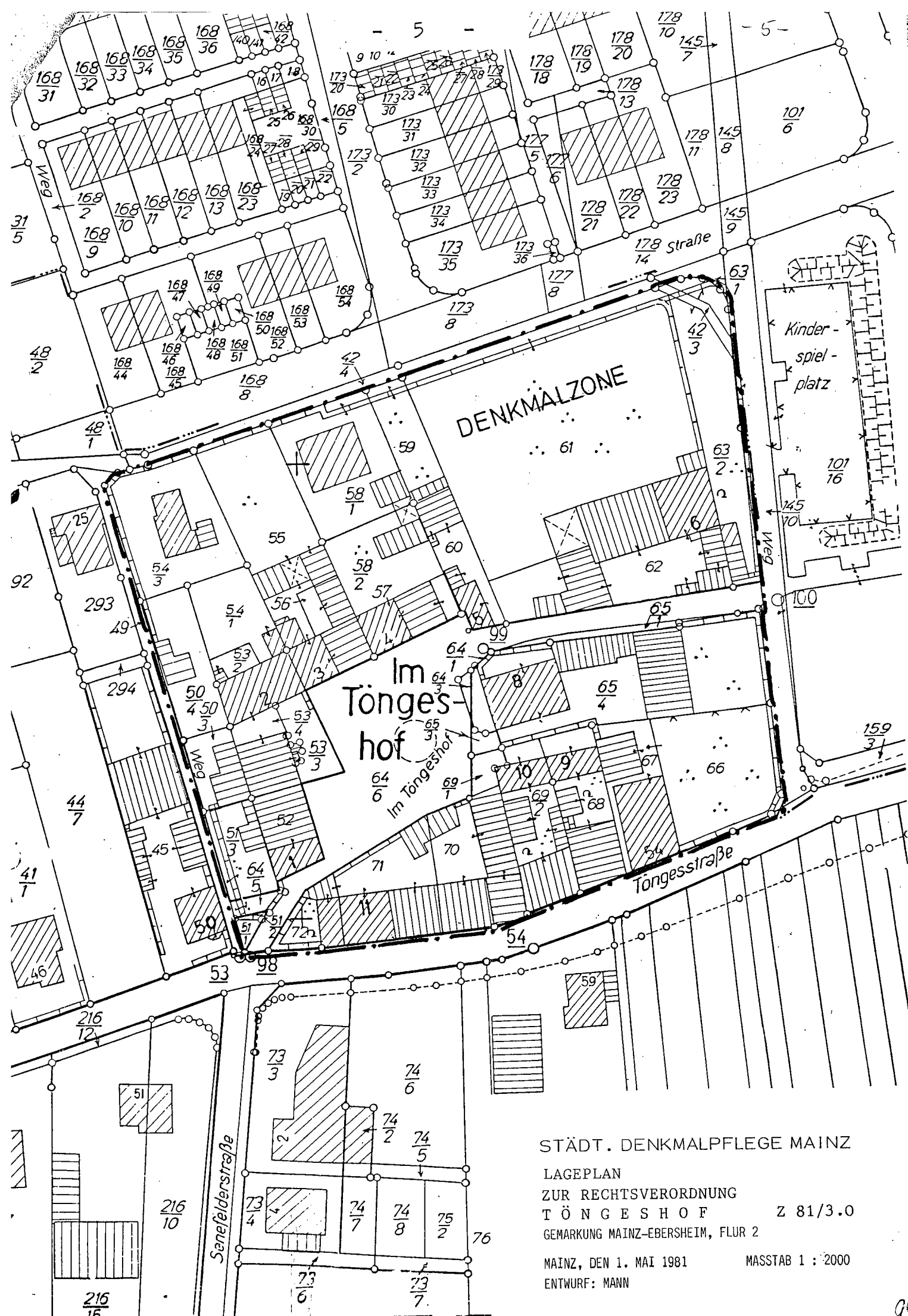
Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Mainz, den 29.08.1983  
Stadtverwaltung

gez. Fuchs

Oberbürgermeister

\*) Die Veröffentlichung erfolgte am 28.10.1983



DENKMALZONE

Im Töngeshof

Töngessstraße

Senefelderstraße

Kinder-spiel-platz

STÄDT. DENKMALPFLEGE MAINZ  
 LAGEPLAN  
 ZUR RECHTSVERORDNUNG  
 T Ö N G E S H O F      Z 81/3.0  
 GEMARKUNG MAINZ-EBERSHEIM, FLUR 2

MAINZ, DEN 1. MAI 1981      MASSTAB 1 : 2000  
 ENTWURF: MANN